© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.biologiezentrum.at

indem er sie schnell umdrehte und auf ein weißes Tuch legte. Er sammelte den Claviger in Gesellschaft kleiner brauner Ameisen in großer Masse; ein einziger Stein lieferte ihm eines Tages 63 Exemplare. —

Um unterirdische Käfer zu fangen, theilt Deyrolle eine Methode mit. In ziemlich lockere Erde vergräbt man 20—30 cm tief Aeste, die noch ihre Rinde haben. Nach einigen Tagen lockert die Feuchtigkeit die Rinde und der so entstandene Zwischenraum dient in der Erde lebenden Arten, wie Langelandia, Annommatus 2c. als Zufluchtsort. Auf eben dieselbe Weise kann man auch thierische oder Pflanzenreste vergraben und man wird dadurch andere Arten erhalten. —

(Ann. entom.).

Vom Verein für schlesische Insectenkunde in Breslau wird uns mitgetheilt, daß durch denselben Photographien des verstorbenen Prof. Gravenhorst gegen Einsendung von 80 Pfennigen in Briefmarken zu beziehen sind. —

Als gutes Mittel, Sammlungen gegen Raubinsecten zu schützen, theilte H. Frey-Geßner in Genf uns mit: 5 Theile Senföl auf 50 Theile Spiritus. Einige Tropfen dieser Flüssigkeit auf Baumwolle gethan genügen für einen Kasten.

Anzeigen.

Der Unterzeichnete hat die Absicht, für das Jahr 1876 einen

Entomologischen Kalender

für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz herauszugeben, der für diese Länder ungefähr das sein soll, was das Annuaire entomologique von Fauvel für Frankreich und Belgien ist. Wiederholt dazu aufgefordert, wie schon in Nr. 2 der Ent. Nachr. erwähnt wurde, hat er sich, nachdem ihm die Hülfe entomologischer Freunde bei diesem Unternehmen zugesagt worden ist, dazu entschlossen.

Der „Entomologische Kalender" wird folgenden Inhalt haben (der bei genügender Verbreitung vergrößert werden wird):

1. Schreibkalender. (Das Octavformat des Kalenders wird derart sein, daß der Kalender bequem als Notizbuch geführt werden kann).

2. Verzeichniß aller Entomologen, die den Vereinen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz angehören und in diesen 3 Ländern einheimisch sind.

3. Verzeichniß der entomologischen, resp. naturhistorischen Vereine dieser 3 Länder.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.biologiezentrum.at

4. Zeitschriften, entomologische und allgemein naturhistorische.
5. Nekrolog für d. J. 1875.
6. Verschiedene Mittheilungen.
7. Anzeigen; Tausch und Kauf von Insecten, Büchern 2c.
8. a) Alphabetisches Verzeichniß der Namen der Entomologen;
   b) der Vereine nach Städten.

Der Subscriptionspreis für den „Entomologischen Kalender" beträgt 2 Mark, wofür derselbe den Subscribenten franco zugesandt wird.

Der Unterzeichnete ersucht nun die g. Vorsitzenden, resp. Schriftführer der entomologischen Vereine:

A. Um Mittheilung der Namen der Vereinsmitglieder in folgenden Rubriken (oder Einsendung der gedruckten Mitgliederlisten):

*	Name.	Stand.	Wohnort.	Entomologisches Gebiet.

(* bedeutet: Wünscht Austausch mit andern Entomologen seines Gebiets).

B. Um Angabe der Zeitschrift des Vereins, womöglich mit Inhaltsangabe des letzten Jahrgangs. Bei Einsendung wird dieselbe auf Wunsch zurück gesandt.

C. Um genauen Namen des Vereins, seines Vorsitzenden, Schriftführers und der Adresse, unter welcher Mittheilungen an den Verein entgegen genommen werden; auch des jährlichen Beitrags, resp. Eintrittsgeldes.

Die allgemein naturhistorischen Vereine werden ergebenst um Mittheilung der Namen ihrer entomologischen Mitglieder, sowie der Rubriken B. und C. ersucht.

Ebenso bitten wir die Herren Entomologen, denen dieser Prospect zu Gesicht kommt und die keinem Vereine angehören, um ihre Adresse und g. Mittheilung an etwaige entomologische Freunde.

Sämmtliche Mittheilungen, sowie die Subscriptionen ersuchen wir uns bis zum **1. Oct. c.** zugehen zu lassen.

Anzeigen über Kauf und Tausch von Insecten, Büchern u. dgl. werden in der Expedition der Entomologischen Nachrichten, Putbus, angenommen, und zwar die $\frac{1}{1}$ Seite zu 10 Mark, $\frac{1}{2}$ à 5 Mark, $\frac{1}{4}$ à 2,50 Mark. Kleinere Anzeigen werden die Zeile mit 25 Pfennigen berechnet.

Putbus, im August 1875.

Dr. Katter.

In Commission bei Ch. Fr. Vieweg, Quedlinburg.
Druck von August Knaak in Putbus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Anzeigen 139-140